

## Master of Advanced Studies in Berufspädagogik Lokales Mentorat

Die Studierenden des Master of Advanced Studies in Berufspädagogik werden von Mentorinnen und Mentoren vor Ort (siehe Konzept Praxistransfer) begleitet und beraten. Im 1. Jahr, ab 2. Semester gibt es drei Kontakte, im 2. und 3. Jahr je vier Kontakte von ½ Tag Aufwand.

Die Mentoratspersonen werden von den Institutionen der Studierenden rekrutiert und für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

Folgende Mindestanforderungen müssen erfüllt sein:

- Bewährte Beratungskompetenz (formal oder nonformal)
- Mindestens 4-jährige Erfahrung als ausgebildete Berufsfachschullehrperson
- Besuch der Einführungskurse der Studienleitungen des CAS 1 – 3

Die Ausbildung der Mentoratspersonen erfolgt durch die Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen (mind. 1 Tag Schulung pro Jahr). Sie werden in die Studien- und Betreuungsschwerpunkte des aktuellen Studienjahrs eingeführt und erhalten Instrumente in Form einer Wegleitung für Betreuung, Beratung und Rückmeldung. Diese Schulungstreffen werden von der PHSG finanziert.

✂ ✂ ✂ .....

### Bestätigung

Wir übernehmen für folgende Studentin/Studenten das Mentorat für die drei Studienjahre (11 Halbtage):

**Name Vorname**

Ort/Datum

Schule/Institution

---

Unterschrift Rektorat

---

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Kurssekretariat MAS Berufspädagogik, PHSG, Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach